



L'ambition d'une école de paix et lieu de formation se réalise – pas à pas

P. Roger RUBUGUZO MPONGO

Situationsbericht per 31. Oktober 2021

Die Friedenstaube im neuen Logo des « Association Foyer de Paix Grands Lacs» (AFP) wacht über dem Zentrum und stärkt die Menschen in ihren Friedensbemühungen, so auch die «École de Paix-Kambehe», die Friedensschule und Ort der Aus- und Weiterbildung.

P. Roger handelt getreu dem Projekt «Therapie durch Gemeinschaftsarbeit und Bildung», d.h. angepasst an die lokalen Bedürfnisse und Möglichkeiten, gestützt auf Eigenleistungen sowie die finanzielle Unterstützung durch den Verein AMANI KWENU. Das Angebot der «école de Paix» hat mit der «école maternelle» begonnen und wurde erweitert durch die «périscolaire», dem ausserschulischen Nachhilfeunterricht für Schüler/-innen. Kinder armer Familien werden so gefördert, dass der Übertritt in die öffentliche Grundschule gelingt und sie dem Unterricht folgen können. Ziel ist, dass sie am Ende der Grundschuljahre mit einem Diplom abschliessen.

Der Weg ist das Ziel! Allen soll die Chance des Schulbesuches gegeben werden, so dass die Mädchen wie die Jungen ihren Platz in der Gesellschaft haben und als verantwortungsvolle BürgerInnen zur Entwicklung des Landes beitragen.

Aktuell wird die Jugend am Lernen behindert und der Beginn des Schuljahres 2021-2022 vom 11. Okt. auf später verschoben. Die Lehrpersonen protestieren und fordern ausbleibende Lohnzahlungen. Mutiges Handeln ist nötig, um trotz angespannter Situation Fortschritte zu erreichen.

Schritt um Schritt geht es vorwärts beim Bau der «École de Paix» und ebenso bei all den Aktivitäten der MUSO-Gruppen, von denen wir nachfolgend berichten dürfen:



Sicherung der Ernährung: Anfang des Jahres appellierte P. Roger an die Behörden, um die Kinder im Vorschulalter auch während der Schulschliessungen mit einem MASOSO-Brei versorgen

AMANI KWENU bedeutet auf Swahili Friede sei mit euch.

Präsidentin: Erika Brändle, Halden 4, CH-8604 Volketswil | Tel. +41 44 946 33 30 | email: erika.braendle@gmx.ch

Verein AMANI KWENU: PC 89-92147-5 IBAN CH81 0900 0000 8909 2147 5 | Berichte: www.amani-kwenu.ch

Verein AMANI KWENU

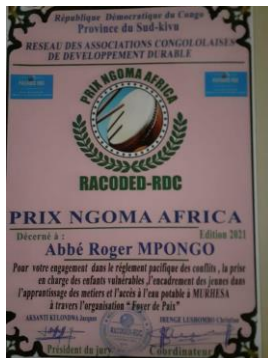
Zur Unterstützung der Friedens-, Versöhnungs- und Ausbildungsprojekte, initiiert von P. Roger MPONGO, D.R.C. Süd-Kivu

zu können. Dies war und ist weiterhin möglich, da sie über den dazu notwendigen Vorrat an Mais, Sorgho und Soja aus eigener Ernte verfügen. Fotos: MASOSO 26.01./Maisernte 02.02./ péricolaire 21.06.21

Dank der Anwendung von organischem Dünger und dem sorgfältigen Unterhalt der Felder, konnten die Ernteerträge gesteigert werden. Ein beachtlicher Anteil wird als wertvolles Saatgut aufbewahrt, um davon, zur Zeit der Aussaat, verarmten Bauernfamilien abzugeben und zudem auf dem Markt zu verkaufen. Fotos: Bodenbearbeitung in Kambehe 16.04./ Bohnenernte in Bushumba 26.10.21



„Ensemble on va plus loin“: Alle 2 Wochen treffen sich die MUSO-Gruppen (à 8-14 Personen) um die Arbeiten zu besprechen, weitere zu planen und die wohlverdiente Prime würdevoll entgegenzunehmen. Davon leisten sie eine Spareinlage in die Gruppenkasse und entscheiden in welches Projekt investiert wird. Foto: P. Roger mit 3 MUSO-Gruppen am 01.06.2021.



Verleihung des **„PRIX NGOMA AFRICA, 2021“** an P. Roger MPONGO am 25. April in Bukavu. Das Netzwerk kongolesischer Vereinigungen für nachhaltige Entwicklung „RACODED DRC“ ehrte P. Roger für sein Engagement zu Gunsten: friedlicher Konfliktlösung, Betreuung schutzbedürftiger Kinder, Begleitung und berufliche Ausbildung Jugendlicher, Zugang zu Trinkwasser für die ländliche Bevölkerung.

Am 1. Mai feierte P. Roger diese Anerkennung auf nationaler Ebene mit den begünstigten Mitgliedern des „Foyer de Paix-Kambehe“, siehe Video auf der Website. Freude und Dank teilen sie mit uns, dem Verein AMANI KWENU, durch den sie seit 2015 unterstützend begleitet werden.

Verein AMANI KWENU

Zur Unterstützung der Friedens-, Versöhnungs- und Ausbildungsprojekte, initiiert von P. Roger MPONGO, D.R.C. Süd-Kivu



Mit einem viertägigen Seminar begann die Ausbildung in Betriebsführung für Frauen und Männer der MUSO-Gruppen (Mutuelle de Solidarité), organisiert von lokalen Ökonomen des «Clubs des amis de la paix et du développement durable» (CAPED) sowie des Direktors von l'OPEC Sud-Kivu (Office de promotion des petites et moyennes entreprises congolaises/Büro zur Förderung von kleinen und mittleren, kongolesischen Betrieben im Sud-Kivu), Fotos: li 01.05./ re 15.06.2021.

Mr. Pacifique begleitet die Projektgruppen als Ökonom von CAPED und hilft ihnen kleine lokale Unternehmen zu gründen, wozu das «FDP» Kleinkredite gewährt. So können sie ihre Talente entfalten, wie z. Bsp. die MUSO-Gruppe «Cinamula» in der Herstellung eines gesundheitsfördernden Saftes, der so gefragt ist, dass sie bereits weitere Frauen beschäftigen.

Der Bau der «École de Paix» schreitet voran: Nebst dem Bedürfnis nach mehr Räumlichkeiten, ist die Beschäftigung und Ausbildung arbeitsloser Jugendlicher eines der wichtigsten Anliegen von P. Roger. Bei den Bauarbeiten begleiten Fachleute die tüchtigen Maurer-, Schreiner- und neu auch Elektrikerlehrlinge. Burundische, rwandesische und kongolesische Arbeiter sind mit den Abschlussarbeiten beschäftigt, während René und Maliyamungu Fenster und Türen fabrizieren, wozu sie einst (als ex-Kindersoldaten) durch das FDP ausgebildet wurden. Die Jungen arbeiten gut zusammen und verdienen ihren Lebensunterhalt.



Im Parterre befinden sich zwei Klassenzimmer und im oberen Stockwerk werden 3 Räume unterschiedlich zu nutzen sein. Im vierten Raum wird die Werkstatt zur Ausbildung von Elektriker eingerichtet, welche unter der Leitung des Elektrotechnikers und Ausbildners Daniel Byaomba, baldmöglichst beginnen wird. Erleichterung herrscht, dass das Dach kurz vor Beginn der starken Regenfälle fertig gedeckt werden konnte! Fotos: li 06.09. /re 25. 09. 2021.

Verein AMANI KWENU

Zur Unterstützung der Friedens-, Versöhnungs- und Ausbildungsprojekte, initiiert von P. Roger MPONGO, D.R.C. Süd-Kivu

Neue Perspektiven durch gemeinsames Engagement für Friede und nachhaltige Entwicklung: Am 11. Juni wurde Prof. Abbé Roger Rubuguzo MPONGO zum Präsidenten der nationalen Plattform «Youth for Peace DRC» (YFP) gewählt. Er hat die verantwortungsvolle Aufgabe angenommen, welche die VertreterInnen **der ONGs der Jugend** ihm anvertrauten, wie er in seiner Botschaft zur GV unseres Vereins AMANI KWENU, am 26. Juni, dargelegt hat (abrufbar auf der Website).

Wie die oben erwähnten Seminare zeigen, halten die Unternehmer ihr Versprechen und unterstützen P. Roger und das FDP-Kambehe, in dem sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen einbringen.

Ausbildungsprojekt «VITENDO», bedeutet in Swahili «Konkrete Werke». P. Roger schreibt dazu: «Wir bieten für die Jugendlichen ohne Schulabschluss eine Ausbildung in allgemeiner Pädagogik an, (Mehrheitsoption im ländlichen Raum), im Hinblick auf den Nachhilfeunterricht und den Abschluss der Matura als Autodidakten, Autodidaktinnen. Wir sind uns bewusst, dass diese Matura nicht ausreicht und bieten daher die Integration der Ausbildung in Elektrotechnik an (eine Option, die es im ländlichen Raum nicht gibt) und eine andere in Unternehmens-Führung, Informatik usw. Wir beabsichtigen, mit diesen Ausbildungen während des Schuljahres 2021-2022 zu beginnen. (Auszug aus dem Bericht/eb)

Die «École de Paix» wird «pas à pas» fertiggestellt, wie es die Mittel erlauben. Das FDP trägt die Konstruktionskosten und dank unseren Spenden erhalten die Mitarbeitenden eine Prime. Laut P. Roger ist dies «ein neues Abenteuer um Frieden, Gerechtigkeit und Arbeit miteinander zu verbinden.»

Inzwischen besuchte P. Roger mit einer Delegation des YFP und des FDP Intern-Vertriebene in einem Camp bei Uvira, der Grenze zu Burundi. Am 23.10. sprachen P. Roger und weitere Delegierte sowie SängerInnen, zu Tausenden von Gefangenen im Gefängnis von Bukavu und überbrachten Nahrungsmittel. René und Maliyamungu sprachen über ihren Weg der Reintegration, was die geplanten Gespräche zur Freilassung von ehem. Kindersoldaten beeinflussen wird.

Geteilte Freude: Beim Abschluss des Schuljahres 20/21 werden die Kinder der «école maternelle von ihren Müttern und Vätern beglückwünscht, Foto 19.09.2021. Die erreichten «Punkte» versprechen einen erfolgreichen Übertritt in die Grundschule!



Ihre Freude zeigt uns, wie wichtig unsere Unterstützung ist und bleibt. P. Roger schrieb neulich, dass ein Nachlassen katastrophal wäre. Wir bilden die Basis seines Wirkens und sind daher zutiefst dankbar für eingehende Spenden, die vollumfänglich weitergeleitet werden.

P. Roger hofft sehr auf ein Wiedersehen, um sich persönlich zu bedanken und zu berichten. Er ist uns verbunden im Gebet und dem Segen: «*Que DIEU vous bénisse*»

Mit diesem Bericht übermitteln wir Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde, unseren Dank und stehen jederzeit für weitere Infos zur Verfügung. Im Namen des Vorstandes grüsst Sie herzlich

Erika Brändle-Röthlisberger, Präsidentin

Hinweis: Weitere Informationen, Berichte, Fotos und Videos sind abrufbar unter: www.amani-kwenu.ch